

## Einladung zur Pressekonferenz



Der euward ist 2010 so europäisch wie nie zuvor

### **Künstler aus 9 Nationen sind für den euward5 nominiert**

München, Mai 2010 – Der euward ist der Europäische Kunstpreis für Malerei und Grafik von Künstlern mit geistiger Behinderung. Er ist die erste und bislang einzige Auszeichnung von internationaler Bedeutung, die auf diesem Sektor der Kunst vergeben wird. Der euward wird seit dem Jahr 2000 von der Augustinum Stiftung in München vergeben und 2010, unterstützt durch die Evangelische Kreditgenossenschaft eG und die Sanitas Versicherungs- und Wirtschaftsdienst GmbH, bereits zum fünften Mal verliehen. Schirmherrin ist die bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten Emilia Müller.

Das Kuratorium hat aus rund 500 Bewerbungen aus 24 europäischen Ländern 26 Künstlerinnen und Künstler aus 9 Nationen für den euward nominiert. Am 12. Juni wird die Jury aus den Nominierungen die drei Preisträger bestimmen. Unmittelbar im Anschluss an die Jury-Sitzung laden wir ein zur

**Pressekonferenz  
zur Bekanntgabe der drei Preisträger des euward5**

**Samstag, 12. Juni 2010, 15.00 Uhr**

im Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilian-Universität München  
(Lesehalle in Haus 1, 2. Stock; Zugang über den Haupteingang Haus 2)  
Leopoldstraße 13, 80802 München (U3 und U6, Haltestelle Giselastraße)

Für Fragen und Einzelgespräche stehen die Mitglieder der euward-Jury zur Verfügung:

**Christian Berst** (Frankreich)

**Roger Cardinal** (UK)

**Marlene Dumas** (Niederlande)

**Leiko Ikemura** (Schweiz)

**Arnulf Rainer** (Österreich)

./.

Bei der Vorjurierung im März in München zeigte sich das euward-Kuratorium erfreut über die überdurchschnittlich hohe Qualität der Einsendungen. Für den euward wurden nominiert:

Francesco Borrello, Sospiro (I), La Manica Lunga - officina Creativa  
Markus Buchser, Basel (CH), Kreativwerkstatt Bürgerspital  
Annemarie Delleg, St. Lorenzen (I), GRAIN Weiterbildung  
Pascal Duquenne, Brüssel (B), CRÉAHM-Bruxelles  
Daniel Fehér, Budaors (HU), Baltazár Színház Alapítvány  
Curzio Di Giovanni, San Colombano (I), Atelier Adriano e Michele  
Manfred Henke, Warburg (D), St. Laurentius-Heim  
Peter Kapeller, Wien (A), Caritas Wien  
Sybille Kautz, Sickte-Neuerkerode (D), Evang. Stiftung Neuerkerode  
Achim Maaz, Bonn (D), LVR-HPH-Ost Bereich Bonn  
Lukas Mal, Schnifis (A), ARTelier Sulz  
Petra Materne, Berlin (D), MOSAIK-Werkstätten  
Sabine Münch, München (D), atelier hpca  
Andrea Obwaller, Alkoven (A), Institut Hartheim  
Wolfgang Orend, Tettwang (D), Heim Pfingstweid e.V.  
Pirrotta Gian Luca, Bastiglia (I), Atelier Manolibera  
Andrea Rausch, Fredelsloh (D), Galerie ART CRU Berlin  
Christian Rebhan, Attnang (A), Lebenshilfe Oberösterreich  
Sigrid Reingruber, Gschwandi (A), Lebenshilfe Oberösterreich  
Johanna Rohregger, Alberndorf (A), Atelier-Diakoniewerk  
Andreas Skorupa, Frankfurt (D), Praunheimer Werkstätten  
Jukka Suni, Parola (FI), Kettuki Art Centre  
Ingo Tributsch, Egelsbach (D), Werkstätten Hainbachtal  
Amalia Vandera, Thessaloniki (GR), Psychiatric Hospital of Thessaloniki  
Werner Voigt, Hamburg (D), Die Schlumper  
Carlo Wertheimer, Luxembourg (LU), Cooperations Wiltz

Die Preisverleihung des euward findet am 18. November 2010 im Haus der Kunst in München statt. Sie bildet den Auftakt für die Ausstellung von Werken der Preisträger und aller anderen nominierten Teilnehmer, die im Haus der Kunst bis zum 9. Januar 2011 zu sehen ist. Weitere Informationen unter [www.euward.de](http://www.euward.de).

**Pressekontakt euward5:** Claudia Weber Kommunikation München  
Tel. +49 (0)89 / 540 723 81  
mobil +49 (0)170 / 735 77 75  
E-Mail [euward@claudia-weber-kommunikation.de](mailto:euward@claudia-weber-kommunikation.de)